

## Von der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen

Am Sonntag, dem 5. Mai 1974, um 8.30 Uhr, versammelten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen vor dem Rüsthaus, und unter den Klängen der Orchestermusikkapelle von Stallhofen marschierten sie zur Kirche, in der Pfarrer Franz Oberländer mit der versammelten Pfarrgemeinde und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr einen Gemeinschaftsgottesdienst feierte, der durch die Deutsche Messe von Haydn festlich gestaltet und umrahmt vom Musikverein wurde. In seiner Predigt hob Pfarrer Franz Oberländer die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr hervor und sagte, daß diese nicht zu vergleichen sei mit einer gewöhnlichen Vereinstätigkeit, da der Einsatz, den sie vollbringen, oft viele Gefahren mit sich bringt, und oft unter Einsatz ihres eigenen Lebens, Mensch und Tier retten oder Hab und Gut bei Feuer oder Hochwasser in Sicherheit bringen. Anschließend an den Gottesdienst fand im Gasthaus Rößl die Angelobung einer Jungfeuerwehrmännergruppe statt.

Hauptbrandinspektor Hans Hemmer konnte zu diesem Anlaß den Bürgermeister Direktor Adolf Pinegger, die angetretenen Feuerwehrmänner samt einer Jugendgruppe von 11 Mann zur Angelobungsfeier melden. Die Jungwehrmänner, Amreich Alois, Benedikt Johann, Frohmann Franz, Frohmann Engelbert, Gspurning Johann, Hiden Peter, Hierzbauer Alois, Jud Werner, Mill Ewald, Reinprecht Siegfried und Scherz Johann gaben nun mit Handschlag dem HBI Hans Hemmer das Treuegelöbniß mit dem Wortlaut: Ich gelobe, meine freiwillig übernommenen Pflichten als Feuerwehrmann pünktlich und gewissenhaft zu erfüllen, meinen Vorgesetzten gehorsam und allen ein treuer Feuerwehrkamerad zu sein. Dieser Angelobungsfeier folgte ein Festchoral vom Musikverein unter Leitung des Kapellmeisters August Zintl. Der Bürgermeister, Direktor Adolf Pinegger, würdigte nun die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr und betonte, daß eine Wehrführung glücklich zu preisen sei, die in heutiger Zeit es versteht, in der Jugend die Begeisterung zu wecken, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen und bereit zu sein, ohne darauf zu warten, für diesen Dienst eine Entschädigung oder einen Lohn zu erhalten; er gab auch den Hinweis der Jugendgruppe, daß sie in den Reihen der Wehrkameraden Vorbilder habe, die diesen Dienst schon durch Jahrzehnte erfüllen. Bürgermeister Pinegger erklärte, daß die Gemeinde Stallhofen bestrebt war, die Wehr mit jenen Fahrzeugen und Geräten auszustatten, die es der Wehr ermöglichen, einsatzfähig zu sein.

Mit dem Erklängen der steirischen Landeshymne war die Angelobungsfeier abgeschlossen. HBI Hans Hemmer brachte noch den Dank an den Musikverein mit Obmann August Kollmann zum Ausdruck, der durch seine Darbietungen den Veranstaltungen der Wehr einen festlichen Charakter und eine besondere Note verlieh.

.....